

PEFC-Holz für Ministeriumsneubau

Neubau des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) in Berlin setzt auf Holz aus PEFC-zertifizierter Waldbewirtschaftung und erhält Nachhaltigkeitszertifikat in Gold

Stuttgart / Berlin, 23.06.2015. Für den Neubau des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) in Berlin wurde zu einem großen Teil PEFC-zertifiziertes Holz eingesetzt. Dies geht aus einer Antwort ([18/5031](#)) der Bundesregierung vom 28.05.2015 auf eine Kleine Anfrage ([18/4882](#)) der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hervor.

Bereits im März 2015 wurde der Neubau mit dem „Gold-Standard nach BNB“ (Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen; ein Leitfaden Nachhaltiges Bauen für Bundesgebäude) ausgezeichnet. Dieses fordert im Kriterium „1.1.7 Nachhaltige Materialgewinnung/Holz“ für den Goldstandard für mindestens 80 Prozent der verbauten Hölzer, Holzprodukte und/oder Holzwerkstoffe einen Nachweis auf Verwendung von Holzprodukten aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Dies muss durch Vorlage eines anerkannten Zertifikates – wie der PEFC-Zertifizierung – nachgewiesen werden. Wie aus der Antwort auf die Kleine Anfrage nun hervorgeht, wurde PEFC-zertifiziertes Holz für eine große Variation an Bauprodukten, wie etwa Holztüren, Möbeleinbauten, Dacheindeckungen oder Holzfenster, eingesetzt.

Der Neubau am Kapelle-Ufer östlich des Berliner Hauptbahnhofes, unmittelbar am Spreebogen und gegenüber von Bundeskanzleramt und Reichstag, erfüllt mit seiner gebäudetechnischen Ausstattung viele Anforderungen an Nachhaltigkeit und Energieeffizienz aus den Energie- und Klimaschutzzielen. Neben der Berücksichtigung PEFC-zertifizierter Hölzer zählt hierzu ein Energiebedarf, der um über 70 Prozent unter der Vorgabe der geltenden Energieeinsparverordnung liegt, der Einsatz von Gebäudetechniken wie Kraft-Wärme-Kopplung mit Blockheizkraftwerk und Brennstoffzelle, thermoaktive Decken, fassadenintegrierte Photovoltaik-Module oder die nachgewiesene Schadstoffvermeidung bei den eingesetzten Materialien.

Weiterführende Informationen:

Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Steffi Lemke, Uwe Kekeritz, Harald Ebner, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Drucksache 18/4882: <http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/18/050/1805031.pdf>

Goldauszeichnung des Neubaus des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) in Berlin: <http://www.bmbf.de/press/3764.php>

Bildmaterial: 1410031317_7050: bernadette grimmenstein fotografie; 1410011818_5673: bernadette grimmenstein fotografie (Bitte bei Abdruck angeben!). Die hochaufgelösten Bilder finden Sie unter <https://www.dropbox.com/sh/6cmu39ezpt0jyzb/AAA9NX-b69R5q9XhWtWw9XVPa?dl=0>.

PEFC

PEFC ist die größte Institution zur Sicherstellung nachhaltiger Waldbewirtschaftung durch ein unabhängiges Zertifizierungssystem. Holz und Holzprodukte mit dem PEFC-Siegel stammen nachweislich aus ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltiger Forstwirtschaft.

PEFC Deutschland e.V. wurde 1999 gegründet und entwickelt die Standards und Verfahren der Zertifizierung, stellt der Öffentlichkeit Informationen bereit und vergibt die Rechte am PEFC-Logo in Deutschland. PEFC ist in Deutschland das bedeutendste Waldzertifizierungssystem: Mit 7,3 Millionen Hektar zertifizierter Waldfläche sind bereits rund zwei Drittel der deutschen Wälder PEFC-zertifiziert.

Kontakt PEFC Deutschland:

Catrin Fetz

PEFC Deutschland e.V.

Tübinger Straße 15

70178 Stuttgart

Tel.: 0711 / 2486 1820

fetz@pefc.de

www.pefc.de